



## Aufnahmevoraussetzungen

Die Ausbildung zur Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung **mit integrierter Ausbildung zum Sozialassistenten(m/w/d)**, Schwerpunkt Heilerziehung, kann nur als gesamte Kurseinheit belegt werden. Auszug aus der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung:

**Zur Prüfung ist zuzulassen**, wer Folgendes nachweist:

1. eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem nach dem Berufsbildungsgesetz oder nach der Handwerksordnung anerkannten Ausbildungsberuf und eine sich daran anschließende mindestens zweijährige einschlägige Berufspraxis,
2. eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in
  - a) einem auf der Grundlage eines Berufszulassungsgesetzes geregelten Heilberuf oder
  - b) einem dreijährigen landesrechtlich geregelten Beruf im Gesundheits- und Sozialwesen und eine sich daran anschließende mindestens zweijährige einschlägige Berufspraxis,
3. ein erfolgreich abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium und eine sich daran anschließende mindestens zweijährige einschlägige Berufspraxis oder
4. eine mindestens sechsjährige Berufspraxis.

(2) Sechs Monate der nachzuweisenden Berufspraxis müssen in Aufgabenbereichen geleistet worden sein, die wesentliche Bezüge zu den (...) Aufgaben einer Geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung haben.

(3) (Zur Prüfung ist) (...) auch zuzulassen, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten erworben zu haben, die der beruflichen Handlungsfähigkeit vergleichbar sind und die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

## Inhalte & Ziele

Die berufsbegleitende Ausbildung erstreckt sich über einen Zeitraum von zwei Schuljahren und umfasst 2.560 Unterrichtsstunden, die in der Schule, in den Werkstätten und im E-Learning erteilt werden. Unterrichtstage sind Montag oder Donnerstag von 8:15 bis 17:15 Uhr. Darüber hinaus sind Thementage, geleitet durch Fremddozent:innen, und Blockwochen im ersten Jahr der Weiterbildung vorgesehen.

Der Unterricht ist an den vier Handlungsbereichen, die für die Qualifizierung zur geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung laut Prüfungsverordnung (vgl. GFABPrV) relevant sind, ausgerichtet. Die Inhalte der Handlungsbereiche werden je nach Schwerpunkt durch die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Fachgebieten wie z.B. Arbeitspädagogik, Digitalisierung, Kommunikation usw. und

anhand vielfältiger Methoden und Konzepte wie z.B. Peer-to Peer, Vierstufen-Methode, TEACCH usw. vermittelt.

Da die Gesamtkonzeption es vorsieht, dass der Berufsabschluss Sozialassistent, Schwerpunkt Heilerziehung ebenfalls erreicht wird, sind außerdem allgemeinbildende Fächer wie Deutsch/Kommunikation, Religionslehre, Politik/Gesellschaftslehre, Sport/Gesundheitsförderung Bestandteil der Ausbildung. Dabei weisen die Inhalte immer einen Bezug zur Werkstatt für behinderte Menschen auf.

Zum Ende der Weiterbildung planen die Teilnehmer:innen ein personenzentriertes Projekt, welches in der Werkstatt/bei einem anderen Leistungsanbieter durchgeführt und dokumentiert wird.

Unterstützung erhalten sie von praxisbegleitenden Lehrkräften und Mentor:innen. Mentor:innen stellen das Bindeglied zwischen Werkstatt und Schule dar. Es erfolgt eine enge Zusammenarbeit zwischen der Franz Sales Akademie und den Werkstätten/anderen Leistungsanbietern.

## Abschluss

Mit dem **zweiteiligen Abschlussverfahren** an der Franz Sales Akademie erwerben die Teilnehmenden eine **doppelt anerkannte Qualifikation**:

Die Prüfung zur Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung besteht aus einer **schriftlichen Aufsichtsarbeit** und einer **praxisbezogenen Projektarbeit** mit Präsentation und einem Fachgespräch. Die staatliche Prüfung zum Sozialassistenten (m/w/d), Schwerpunkt Heilerziehung, besteht aus einer weiteren **schriftlichen Aufsichtsarbeit** gemäß der Ausbildungs- und Prüfungsordnung an Berufskollegs in Nordrhein-Westfalen.

## Ihre Bewerbung

**Bitte reichen Sie folgende Bewerbungsunterlagen ein:**

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Nachweis über den Schulabschluss
- Bewerbungsfoto
- Kopie des Abschlusszeugnisses der Berufsausbildung
- Nachweis über die Dauer der Tätigkeit in der WfbM/Berufserfahrung

**Fragen zur Ausbildung beantwortet Ihnen:**

Anne Richter (Bildungsgangleitung Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung)  
Tel (0201) 2769-501 oder E-Mail senden an: [anne.richter@franz-sales-haus.de](mailto:anne.richter@franz-sales-haus.de)

Ihre Anmeldung und die vollständige Bewerbung senden Sie bitte an das:

**Franz Sales Berufskolleg**

Steeler Straße 261

45138 Essen

[berufskolleg@franz-sales-haus.de](mailto:berufskolleg@franz-sales-haus.de)